

Datum: 12.09.2012

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen (Eigenbetrieb)

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	17.09.2012	nicht öffentlich				
Kulturausschuss	27.09.2012	öffentlich				
Stadtrat	23.10.2012	öffentlich				

Inhalt **Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen 2013**

Grundlage: **Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG)**

Beraten und abgestimmt: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2013 mit Erträgen in Höhe von 3.598.153,00 € und Aufwendungen in Höhe von 3.816.089,00 €, somit einem Verlust in Höhe von 217.936,00 € im Erfolgsplan, mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -67.900,00 €, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von -54.400,00 € und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 € im Liquiditätsplan.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 € festgesetzt.

Sachverhalt:

Nach § 15 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der ab 11.07.2009 geltenden Fassung sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe vom Gemeinderat zu beschließen.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 ist ein Verlust in Höhe von 217.936,00 € geplant.

Mit der per 01.01.2011 erfolgten Übertragung des durch den Eigenbetrieb genutzten unbeweglichen Anlagevermögens (Grundstücke und Gebäude) fallen im Jahr 2013 voraussichtliche Abschreibungen in Höhe von 151.829,00 € auf die Gebäude an, die sich in dieser Höhe negativ auf das Ergebnis auswirken. Eine Kompensation dieses nicht liquiditätswirksamen Verlustanteils durch zusätzliche Zuschüsse ist derzeit nicht geplant. Eine Erwirtschaftung der Abschreibungen durch eigene Erträge ist 2013 und in den Folgejahren ebenfalls nicht möglich.

Das weitere Defizit des Jahres 2013 in Höhe von 66.107,00 € soll im Haushaltsverzug 2013 nach Möglichkeit herausgewirtschaftet werden (z.B. Minderaufwendungen durch Personalausfall, Senkung der Betriebs- und Verwaltungskosten).

Anlage: Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen 2012-2016 einschließlich Vorbericht, Liquiditätsplan, Finanzplanung und Stellenübersicht.

Finanzielle Auswirkungen ja nein

1.1.1

Gesamtkosten Maßnahme EUR	jährliche Folgekosten EUR <input type="checkbox"/> nein	Finanzierung		Abstimmung mit der Kämmerei <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	

Veranschlagung

im VmH <input type="checkbox"/> 20	im VwH <input type="checkbox"/> 20	nein <input type="checkbox"/>	ja, mit EUR	Haushaltsstelle

Beratungsergebnis:

Gremium				Sitzung am		TOP
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ralf Oberdorfer

Uwe Täschner